

# 09\_04\_TemperaturAmpelBesser

Calliope-Kurs (Lehrer Herrengasse)

---

Jogi Künstler, Turbine Brunnen

Frühjahr 2019



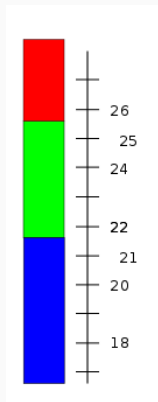
# Die verbesserte Temperatur-Ampel

---

Nun wollen wir die Temperatur-Ampel etwas verbessern.

- Wir legen einen grünen Bereich zwischen grösser als 21 °C und bis 25 °C fest
- Wenn die Temperatur kleiner/gleich 21 °C ist, soll das Licht blau sein, es ist uns zu kalt (blau wie am Wasserhahn)
- Wenn die Temperatur in unserem “grünen” Bereich ist, dass soll natürlich auch die LED grün leuchten
- Wenn die Temperatur grösser als 25 °C ist, dann soll die LED rot leuchten (rot wie am Wasserhahn)





**Figure 1:** Neue Temperatur-Bereiche

Ebenso wie im “echten Leben” kann man auch das Wenn-Dann - Programmier-Konstrukt erweitern.

- **Wenn** xyz **Dann** macheDas
- **Ansonsten Wenn** abc **Dann** macheJenes
- **Ansonsten Wenn** def **Dann** machedochnochwasanderes
- **Ansonsten** MacheEinfachIrgendwas

Mit solch einem Konstrukt können wir nun unserer Temperatur-Abfrage erweitern um eine zusätzliche Abfrage grösser 25° C  
Und die Farben müssen wir natürlich auch noch anpassen.



# Erweiterung in der Programmier-Oberfläche

Um das Wenn-Dann - Konstrukt in der Programmier-Oberfläche zu erweitern, muss im "Wenn-Dann-Puzzle-Stück" das Zahnrädchen benutzt werden.  
Das öffnet die Tool (= Werkzeug)-Box des Wenn-Dann-Puzzleteils.

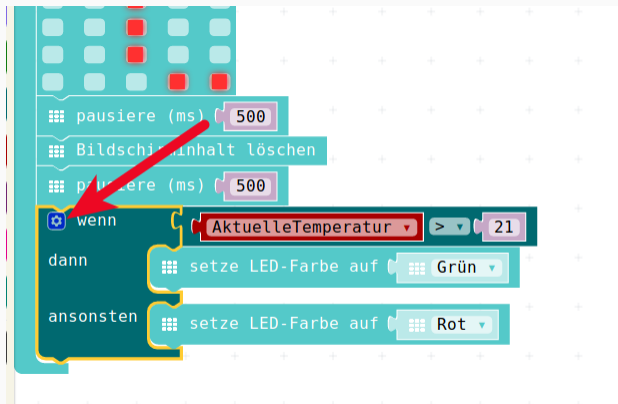


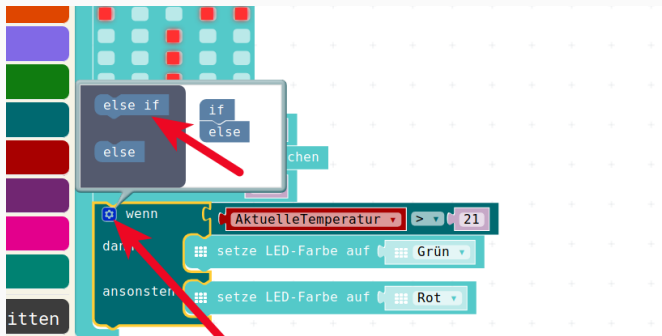
Figure 2: ToolBox



# Erweiterung in der Programmier-Oberfläche

Leider merkt man bei diesen Spezialitäten, dass die Programmier-Oberfläche noch nicht an allen Stellen vom Englischen ins Deutsche übersetzt wurde, dann hier kommen plötzlich:

- **if** anstatt **wenn**
- **else if** anstatt **sonst wenn**
- **else** anstatt **sonst**



Die Benutzung ist hier auch etwas gewöhnungs-bedürftig:

- Um unser “Wenn-Dann”-Konstrukt um ein zusätzliches **sonst wenn** zu erweitern zieht man das **else if** oben in der Toolbox von der linken Hälfte auf die rechte Hälfte rüber, zwischen das **if** und das **else**.
- Dies führt unten zu Erweiterung der Wenn-Dann-Abfrage um eine **Ansonsten Wenn** - Konstruktion.
- Mann kann auch durchaus noch mehrere dieser **else if** einbauen, wenn man noch mehr Fälle unterscheiden will.
- Für unsere Zwecke reicht allerdings dieses eine.





# Erweiterung in der Programmier-Oberfläche

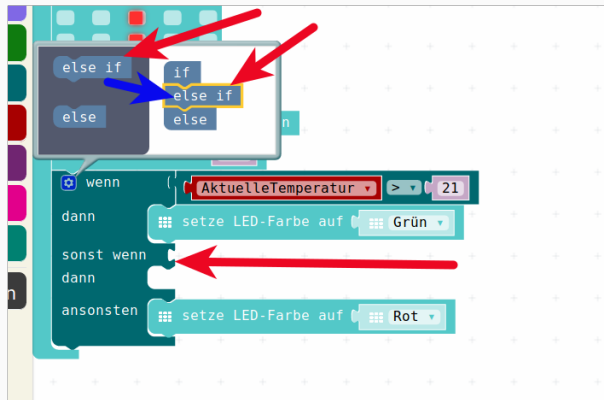
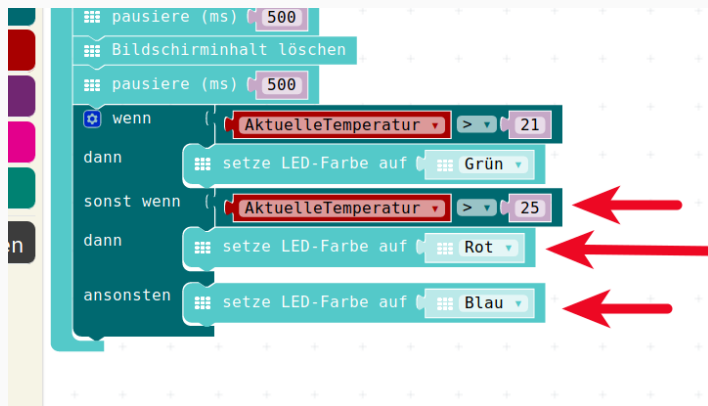


Figure 4: Toolbox Miniatur



## Einbau der zusätzlichen Abfragen

Nun können wir also in die zusätzlichen Abfragen unsere weiteren Überprüfungen auf Temperatur  $> 25$  einklicken (am Besten die Überprüfung per rechter Maustaste von oben kopieren) und die LED-Farben-Setzen befehle einklicken und die Farben entsprechend ändern.



# Ein Bug ( ein Fehler) !

- Es geht nicht!
- Wir bekommen kein **rot** zu sehen!
- Was ist falsch?

Dazu können wir mal versuchen, die Temperatur auf  $> 26^{\circ}\text{C}$ , also z.B.  $30^{\circ}\text{C}$  einzustellen und dann das Programm anschauen / beobachten.

Dazu eignet sich die **Schnecke**.

Die lässt das Programm im Simulator im Schneckentempo ablaufen und zeigt jeweils durch Hervorheben an, welcher Schritt gerade ausgeführt wird.



# Ein Bug ( ein Fehler) !

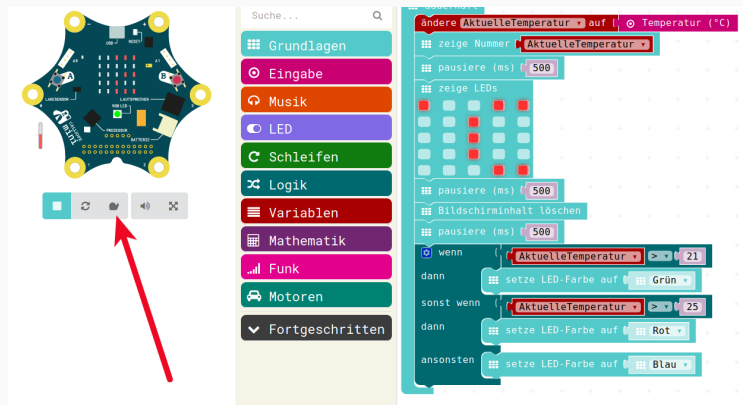


Figure 6: Bugsuche Schnecke

Das ist schonmal eine grosse Hilfe und könnte uns bei der Fehlersuche unter die Arme greifen.



# Ein Bug ( ein Fehler) !

Was passiert?

Auch eine Temperatur von z.B. 30°C, die ja als rot angezeigt werden soll, geht durch das ganze Wenn-Dann-Konstrukt durch. Wenn irgendeine Bedingung erfüllt ist, dann wird die zugehörige Aktion durchgeführt und dann das Konstrukt verlassen.

- Als erstes wird die gemessene aktuelle Temperatur von 30°C überprüft, ob sie grösser ist als 21 °C.
- 30°C **IST** grösser als 21°C
- Der Vergleich liefert das Ergebnis **WAHR**
- Also wird die zuehörige Aktion durchgeführt: Setzen der Farbe auf grün
- Das **Sonst Wenn** wird gar nicht erreicht und darum dann auch die Überprüfung auf  $> 25^{\circ}\text{C}$  erst gar nicht durchgeführt!



Nachdem wir diesen Fehler gefunden haben, müssen wir unser **“Wenn-Dann”** - Konstrukt umbauen:

- als erstes Vergleich auf  $> 25 \text{ °C} \Rightarrow \text{ROT}$
- als zweites Vergleich auf  $> 21 \text{ °C} \Rightarrow \text{GRÜN}$
- ansonsten  $\Rightarrow \text{BLAU}$

Vor dem Umbau spielen wir das hier einmal durch :



gemessener Wert : **30**

- als erstes Vergleich auf  $> 25 \text{ }^{\circ}\text{C}$  : **WAHR**  $\Rightarrow$  ROT und Ende
- Ergebnis : **ROT**



# Vergleich auf "Papier"

gemessener Wert : **24**

- als erstes Vergleich auf  $> 25 \text{ }^{\circ}\text{C}$  : **FALSCH**  $\Rightarrow$  Weiter
- als zweites Vergleich auf  $> 21 \text{ }^{\circ}\text{C}$  : **WAHR**  $\Rightarrow$  GRÜN und Ende
- Ergebnis : **GRÜN**





gemessener Wert : **19**

- als erstes Vergleich auf  $> 25 \text{ }^{\circ}\text{C}$  : **FALSCH**  $\Rightarrow$  Weiter
- als zweites Vergleich auf  $> 21 \text{ }^{\circ}\text{C}$  : **FALSCH**  $\Rightarrow$  Weiter
- ansonsten  $\Rightarrow$  BLAU
- Ergebnis : **BLAU**



# Neu zusammensetzen

Nun ziehen wir also unsere Vergleichs-Puzzle-Teile und unsere RGB-LED-Farben-Setz-Puzzle-Teile raus:

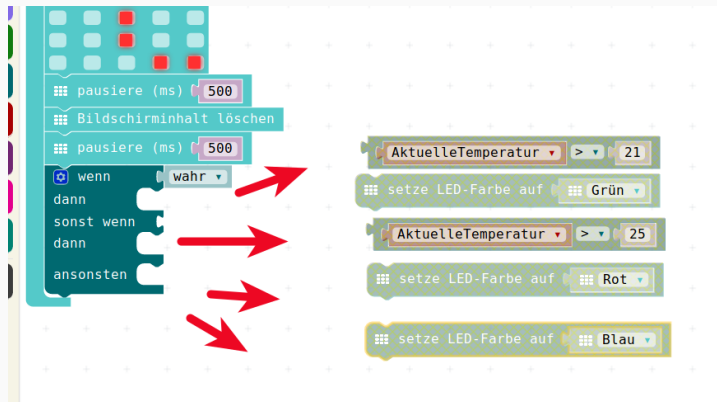


Figure 7: If Else Frei Geraeumt



# Neu zusammensetzen

und setzen es wie angedacht wieder zusammen.

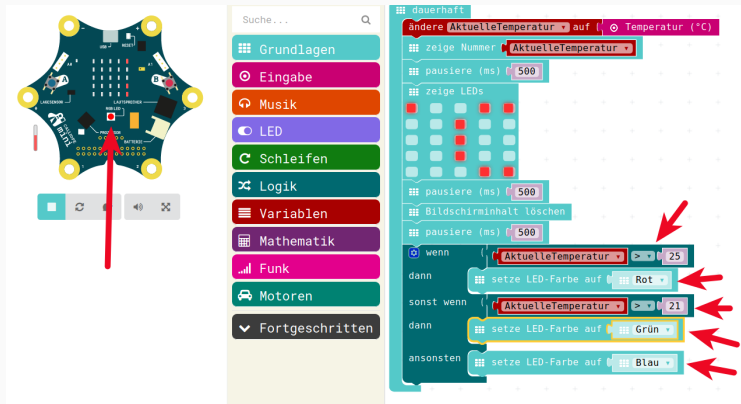


Figure 8: Neue Struktur Und Geht

Wenn wir nun die Temperatur mit der Maus im Simulator ändern, dann sehen wir, dass



Farb-Anzeige unsere LED wir gewünscht funktioniert.

Jetzt ist der Programm-Code eigentlich gut genug, um eine echte Messung in unserem echten Calliope durchzuführen.

Wir laden das Programm dazu auf den Calliope



## Java-Script-Code

```
let AktuelleTemperatur = 0
basic.forever(() => {
  AktuelleTemperatur = input.temperature()
  basic.showNumber(AktuelleTemperatur)
  basic.pause(500)
  basic.showLeds(`
    # . . # #
    . . # . .
    . . # . .
    . . # . .
    . . . # #
  `)
  basic.pause(500)
  basic.clearScreen()
  basic.pause(500)
  if (AktuelleTemperatur > 25) {
    basic.setLedColor(Colors.Red)
  } else if (AktuelleTemperatur > 21) {
```



Für alle Texte und Bilder auf dieser Seite gilt:

- Autor: Jörg Künstner
- Lizenz: CC BY-SA 4.0

